



NUGLAR - ST. PANTALEON
WWW.NUGLAR.CH

Nr. 6 • DEZEMBER 2004

EDITORIAL

Die Weichen sind gestellt

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember wurde die neue Gemeindeordnung genehmigt. Die Weichen in Richtung zukunftsfähiger Gemeinde sind damit gestellt. Ob die positive Wirkung, die wir uns von der neuen Organisation versprechen, auch eintritt, wird sich schon bald zeigen.

Im kommenden Jahr finden Neuwahlen für die Gemeindebehörden statt. Sie werden ihre Arbeit auf eine neue Grundlage abstellen können:

- In der Einheitsgemeinde;
- Mit nur noch 6 statt 8 Gemeinderäten;
- Mit weniger und kleineren Kommissionen;
- Dafür mit der Möglichkeit, professionelle Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Wir haben anfangs Jahr an dieser Stelle die Frage gestellt: «Ist weniger mehr?» Die Antwort war: «Ja, aber nur in Kombination mit anderen Reformen.» Die neue Gemeinde-

Fortsetzung Rückseite

Gemeinde News

Veranstaltungen

Gemeindeverwaltung: Telefon 061 911 99 88 • E-Mail: gemeinde@nuglar.ch
Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr • Montag: 18.00 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde Gemeindepräsidium: Nach Vereinbarung

Mitteilungsblatt

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 3. März 2005 • Redaktionsschluss für Texte und Inserate:
Donnerstag, 24. Februar 2005 • Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon
Redaktion: Hans Peter Schmid • Layout: Mirjam Wey

Abfallwesen wird neu organisiert – Ab 20. Dezember neue Vignetten(preise)

Der Preis pro Abfallvignette wird auf Fr. 2.60 reduziert. Die Preisreduktion wird mit einer jährlichen Grundgebühr von Fr. 35.– pro Haushalt kompensiert. Die neuen Vignetten gelten ab der ersten Abfallsammlung im neuen Jahr – d.h. am 6. Januar 2005. Sie können ab 20. Dezember in den bisherigen Verkaufsstellen (Gemeinde, Volg, Restaurant Morand) gekauft werden. Alte Vignetten werden rückerstattet.

Am vergangenen Mittwoch, 1. Dezember genehmigte die Gemeindeversammlung das neue Abfallreglement und die neue Organisation des Abfallwesens in der Gemeinde.

Zusammen mit 14 Baselbieter Gemeinden delegiert die Gemeinde das Abfall-

wesen ab dem 1. Januar vollständig an die Eptinger AG. Dies ist ein professionelles Unternehmen, mit dem die Gemeinde schon zur vollen Zufriedenheit zusammengearbeitet hat.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner bringen die neue Organisation und das

Fortsetzung Rückseite



Es weihnachtet sehr...! Toll, was die zahlreichen Standbesitzerinnen anboten und die ebenso vielen Helferinnen und Helfer am diesjährigen Weihnachtsmarkt in Nuglar leisteten. Bewundernswert auch, wie sie eine wunderschöne Adventsstimmung in die nüchterne Mehrzweckhalle zauberten.

ordnung ermöglicht diese Reformen. Nutzen wir die Gelegenheit! Behörden, Parteien und alle Einwohnerinnen und Einwohner sind gefordert. Die Chancen für ein erfolgreiches 2005 stehen gut.

In diesem Sinne wünschen Ihnen der Gemeinderat und die Verwaltung frohe Festtage und ein glückliches und zufriedenes neues Jahr.

Wir freuen uns, Sie am 9. Januar beim Neujahrspéro zu treffen!

A. Morand
Gemeindepräsident

neue Reglement zahlreiche Änderungen. Die wichtigsten:

- **Einführung Grundgebühr von Fr. 35.–:** Ab 2005 wird diese Grundgebühr von jedem Haushalt erhoben und wird zusammen mit den anderen Gebühren (Wasser, Abwasser) in Rechnung gestellt.
- **Neue, vereinfachte Vignetten (struktur):** Ab 2005 gibt es nur noch eine Vignette. Neu gelten: 17 l: 1/2 Vi.; 35 l: 1 Vi.; 60 l: 2 Vi.; 110 l: 3 Vi. Für die Abfallsäcke gelten keine Gewichtslimiten.
- **Neuer Preis:** Der Preis der Vignette beträgt Fr. 2.60 (vorher Fr. 3.20)

Wichtig!

Die neuen Vignetten sind ab **20. Dezember** in den gewohnten Verkaufsstellen erhältlich. Dort können Sie auch die alten Vignetten zurückgeben, resp. gegen neue austauschen. Die Differenz wird Ihnen vergütet. Die Rücknahme der

alten Vignetten erfolgt bis am **31. Januar 2005**.

Die erste Sammlung im neuen Jahr wird am **6. Januar** stattfinden. Ab diesem Datum müssen die Abfallsäcke mit den neuen Vignetten versehen sein.

Grüngutabfuhr: Ausblick in die Zukunft

Im kommenden Jahr wird die Grüngutabfuhr noch im alten Stil organisiert. Das heisst: Grüngut kann zu den bestimmten Terminen in einem beliebigen Gebinde bereitgestellt werden und wird gratis entsorgt (resp. durch die Gemeinde bezahlt). Spätestens auf das übernächste Jahr wird auch hier eine neue Organisation mit standardisierten Containern und mit einer digitalisierten und verursachergerechten Lösung erfolgen.

Der Gemeinderat

.....

Gemeindeversammlung vom 1. Dezember:

Neue Gemeindeordnung und Budget 2005 unter Dach und Fach

Rund 50 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nahmen an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember teil. Mit grossem Mehr wurden die neue Gemeindeordnung, das Einbürgerungsreglement, das Abfallreglement, das Budget 2005 sowie Steuerfuss, Ge-

bühren, Tarife und Gehälter beschlossen.

Die neue Gemeindeordnung beinhaltet eine klarere Trennung zwischen administrativen und exekutiven Aufgaben. Der Gemeinderat wird auf sechs Mit-

Rund 50 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigten Budget und Gemeindeordnung



glieder verkleinert und das Kommissionswesen neu organisiert.

Nicht behandelt wurde das angekündigte Geschäft «Krediterteilung für den Bau eines Parkplatzes, Werkschopfes und Sammelstelle» an der Hofackerstrasse (neben der Raiffeisenbank). Der Gemeinderat zog das Geschäft zurück, weil die Pläne noch nicht befriedigten. Im Hinblick auf die Erstellung eines Werkhofes verfolgt der Gemeinderat ausserdem eine neue Spur. Er prüft zurzeit Eignung und Preis der zum Verkauf angebotenen Gebäude der Saladin AG an der Bifangstrasse.



Gesucht: Abwart/Abwartin

Für Kontrollarbeiten und Mithilfe bei Anlässen in der Mehrzweckhalle suchen wir eine geeignete Person. Die Aufgabe erfordert einen Zeitbedarf von ca. 350 Stunden pro Jahr und wird nach dem Gemeindetarif entlohnt.

Sie müssten mehrmals pro Woche abends einen Kontrollgang auf dem Schulareal durchführen und wären bei Gemeinde- und Vereinsanlässen für die Übergabe, Kontrolle und Rücknahme der Räumlichkeiten zuständig.

Sind Sie interessiert oder möchten Sie weitere Auskünfte?

Dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung oder am besten direkt beim zuständigen Gemeinderat Luzius Götz.



Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen zum

Neujahrsapéro 2005 der Gemeinde mit Jungbürger/innen-Aufnahme und Konzert mit dem Blue Note Duo

**am Sonntag, 9. Januar 2005, 10.30 Uhr
im Saal des Kommunalgebäudes in St. Pantaleon**

Musikalische Einführung

durch The Blue Note Duo
David Regan, Saxophone
Oliver Keller, Guitar

Begrüssung und Jungbürgeraufnahme

durch den Gemeindepräsidenten

Konzertvortrag

durch The Blue Note Duo

Apéro

Herzlich willkommen heissen möchten wir vor allem die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 1986 und alle Neuzuzüger/innen.

Der Apéro bietet eine gute Gelegenheit sich kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

MITTEILUNGEN AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

Neues Benutzungsreglement für gemeinde-eigene Räume und Anlagen

Der Gemeinderat hat das alte Benutzungsreglement sowie die dazu gehörenden Hausordnungen überarbeitet. Das Reglement ist jetzt praktischer und zeitgemäss. Neue Gebührenliste sowie Antragsformulare für die Benutzung können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ab Mitte Dezember stehen diese Unterlagen auch im Internet unter www.nuglar.ch zur Verfügung. Die Reservationen müssen in jedem Fall über die Gemeindeverwaltung erfolgen. Eigene Einträge in den angeschlagenen Belegungsplänen führen zu Problemen und sind ungültig.

Papiersammlung: Ein Dank an die Lehrerschaft und Schüler/innen

Die Papiersammlung durch die Schule ist bei uns über Jahrzehnte hinaus zur Selbstverständlichkeit geworden.

Jährlich sind es über 100 Tonnen, die gesammelt werden. Und zwar pünktlich zu den angekündigten Terminen und bei jeder Witterung. Diese gute Organisation verdanken wir unseren Lehrer/innen. Urs Grolimund leitet die Papiersammlung bereits seit 30 Jahren. Ebenfalls hilft Astrid Kälin seit bald 15 Jahren mit, die Schulkinder zu motivieren, unterstützt von den übrigen Lehrkräften. Wer ist nicht froh, wenn der Altpapierberg wieder aus dem Haushalt verschwunden ist!

EBM-Delegierten-Wahlen

Die Delegiertenwahlen der EBM 2005 bis 2008 sind gelaufen. Die drei unse-

rer Gemeinde zustehenden Sitze fallen auf Frei-Frei Hermann (bisher), Vögtli Hansjürg (bisher) und Wernli Bruno (neu). Sie werden sich bemühen, die Anliegen aus unserer Gemeinde zu vertreten. **Herzliche Gratulation!**

Broschüre zur Ortsgeschichte Nuglar-St. Pantaleon und Umgebung

Unser Mitbürger Saladin-Rudin Hans hat zwei interessante Werke über historische Angaben verfasst. Diese können auf der Gemeindeverwaltung zum Selbstkostenpreis bezogen werden, nämlich:

- SISGAU, Land der Kelten, Fr. 14.–
- ALMANACH, Historische Ortsgeschichten der Vogtei Schauenburg, Fr. 18.–

Für das grosse und uneigennützig Engagement zur Erforschung unserer Gemeinde möchten wir an dieser Stelle Herrn Hans Saladin-Rudin den besten Dank aussprechen.

Winterdienst: Strassen frei

Das Parkieren, vor allem das Dauerparkieren, auf öffentlichen Strassen stellt gegenüber den übrigen Verkehrsteilnehmern oft eine Rücksichtslosigkeit dar. Gewisse Stellen müssen dadurch im «Zick-Zack-Gang» befahren werden. Für Schneeraumgeräte ist dies praktisch unmöglich, wodurch Mehrkosten entstehen. Parkieren Sie daher nicht auf öffentlichen Strassen. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Halloween ja – aber bitte nicht so!

Der Halloween-Abend ist für unsere Jugendlichen bestimmt eine fröhliche Angelegenheit.

Leider hat der letzte Anlass an verschiedenen Orten einen bitteren Nachgeschmack hinterlassen. Diverse Reklamationen sind auf der Gemeinde eingegangen. Unter anderem wurden auch Autos verschmiert. Für Schadenmeldungen ist nicht die Gemeinde, sondern die Polizei zuständig. Wir appellieren aber an die Eltern, die nötige Aufsichtspflicht wahrzunehmen. Die Eltern haften für die durch Minderjährige verursachten Schäden.

Der Familienpass ist da

Mit dem Familienpass Region Basel haben Sie rund 100 Vergünstigungen oder kostenlose Angebote für die ganze Familie im Sack. Und es werden laufend mehr.

Für nur 30 Franken profitieren Sie von tollen Vorteilen in den Bereichen Sport, Kultur und Unterhaltung, Ausflüge, Ferien, Kurse und Weiterbildung, Messen und Ausstellungen, Shopping und Soziales.

Darüber hinaus liefert Ihnen der Familienpass die neusten Informationen und wertvolle Tipps rund ums Thema Familie. Für Familien mit kleinem Portemonnaie gibt es den FamilienpassPlus. Er enthält zusätzliche, attraktive Angebote.

Prospekt und Anmeldeformular erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung. Noch mehr erfahren Sie unter www.familienpass.ch.

Inserat

Zu verkaufen
**Einfamilienhaus
 mit Stallanbau
 und Garten
 in St. Pantaleon**

Preisgünstig!
 Auskunft: 061 921 32 51

Liestal erlässt Fahrverbot auf der Sichternstrasse ab 12. Dezember

Der Stadtrat Liestal hat in bezug auf die Ausdehnung der Verkehrsbeschränkungen auf der Sichternstrasse dem Gemeinderat von Nuglar-St. Pantaleon folgende Mitteilung zukommen lassen:

«Unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Gemeinderates von Nuglar-St. Pantaleon hat der Stadtrat Liestal folgendes beschlossen:

- Das Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder wird auf die Werktage ausgedehnt.
- Ausgenommen vom Verbot sind Motorwagen (und Motorräder) für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Zwecke.
- Die Verkehrsschilder werden spätestens bis 12. Dezember 2004 ausgetauscht.
- Die Sichternstrasse kann nach wie vor durch Schülerinnen und Schüler mit Fahrrädern und Motorfahrrädern und gleichzeitig von jedermann als sicherer und attraktiver Velo- und Wanderweg benutzt werden.

Der Stadtrat bittet den Gemeinderat von Nuglar-St. Pantaleon die notwendigen Massnahmen auf dem Gemeindegebiet von Nuglar-St. Pantaleon zu treffen.»

Der Gemeinderat von Nuglar-St. Pantaleon ist in Zusammenarbeit mit dem Amt für öffentliche Sicherheit bemüht, die für unsere Gemeinde richtige und verantwortbare Regelung zu finden.

Aus unserer Einwohnerkontrolle

(Stand 31.10.2004)

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Herzlich willkommen!

Guimarães Antonio
Hauptstrasse 20, St. Pantaleon
Guimarães Janete
Hauptstrasse 20, St. Pantaleon
Meier-Burtschi Franz
Oberdorfstrasse 17, Nuglar
Meier-Burtschi Regina
Oberdorfstrasse 17, Nuglar
Rosendo Do Vale Maria
Hauptstrasse 20, St. Pantaleon
Schwab Patrick
Neumattstrasse 3, Nuglar
Uhri Roman
Neumattstrasse 3, Nuglar



Geburten:

Wir gratulieren!

Giger Sabrina
Steinackerstrasse 14a, Nuglar
Heutschi Joel
Bürenstrasse 1, St. Pantaleon
Passarini Vittorio
Oberdorfstrasse 79, Nuglar
Schwob David
Kirchstrasse 2, St. Pantaleon
Zürcher Livia
Orisstrasse 3, Nuglar

AUS DEN ORTSPARTEIEN

NUGLAR-ST. PANTALEON



Klassenbibliothek in der Primarschule Nuglar-St. Pantaleon

Im Rahmen der Sparübung haben die Klassenbibliotheken unserer Primarschule in den vergangenen Jahren keine Ergänzung und Erneuerung erfahren. An der GV 03 hat unser Verein beschlossen, diese mögliche Lücke in der Leseförderung mit einer Spende von Fr. 1000.– aus der Vereinskasse zu verkleinern. Inzwischen darf ich nun

mitteilen, dass alle Lehrpersonen die Zimmerbibliotheken um einige Bücher bereichern konnten.

Auf den Lieferscheinen und Rechnungen bedarf ein Buchtitel einer besonderen Aufmerksamkeit: «Schulstunde des Grauens.» Solche Stunden gibt es ja zum Glück nur in den Büchern und wer weiss, solche Bücher können über viele «graue» Stunden hinweghelfen. Nebelfrei wünscht den jungen Leserinnen und Lesern jedenfalls spannende Stunden mit der neuen Lektüre.

PS: Im Hinblick auf die kommenden Behördenwahlen freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen

Kontakt: Beat Inauen, Sonnhaldenstrasse 10, Nuglar, Tel. 061 911 94 09